

Schulprojekt stellt sich der Praxis

Drei BBS-Schüler haben den Internet-Auftritt eines Wallhöfener Metallbaubetriebes realisiert

Von unserem Mitarbeiter
Stephan Oertel

LANDKREIS. Nach dem Klick auf eine Internetseite vergeht meist nur ein kurzer Augenblick, bis die Angebote auf dem Bildschirm erscheinen. Ungleich länger dauert es, die Seite zu programmieren. Kai Dunker, Tobias Ohlrich und Ahne Mletzko haben eine solche Aufgabe im Rahmen eines Projekts der Berufsbildenden Schulen (BBS) Osterholz realisiert. Und zwar nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch für einen Metallbaubetrieb in Wallhöfen.

Für die Schüler des zwölften Jahrgangs am Fachgymnasium Wirtschaft stand relativ schnell fest, dass sie irgend etwas mit dem Computer machen wollen. Dafür interessierten sie sich ohnehin, erzählen sie. Das Technik-Informationszentrum vermittelte sie an den Metallbauer Heinz Gatzke in Wallhöfen. Der habe zwar grundsätzlich Interesse gehabt, sich im World Wide Web zu präsentieren, sich aber nicht gut mit dieser Technik ausgekannt, schildern die Jugendlichen. Da kam das BBS-Projekt gerade recht.

Am Anfang, so die Schüler, stand ein Interview. Was will der Betriebsinhaber überhaupt, welche Möglichkeiten bieten sich ihm und was soll das Ganze kosten? Fragen wie diese galt es abzuklären, bevor die drei loslegen konnten. Das Ergebnis ist eine solide Internetseite mit kurzer Einleitung, einer bebilderten Angebotsübersicht sowie mit Betriebsdaten und Adressen. Schon aus rechtlichen Gründen außerdem enthalten: das Impressum. Aufgenommen haben die 17 und 18 Jahre alten Jugendlichen schließlich auch ein Stellengesuch für einen Auszubildenden sowie einen Hinweis auf das diesjährige Firmenjubiläum: Das Unternehmen besteht inzwischen seit 25 Jahren.

Da Heinz Gatzke und seine Mitarbeiter Produkte wie Zäune und Treppen jeweils individuell anfertigen und im Internet nur einige Referenzobjekte zu sehen sind, muss die Seite nicht permanent aktualisiert werden, weil sich etwa Preise ändern. Dennoch, betonen die Schüler: Ganz ohne Pflege geht es nicht. Vor diesem Hintergrund bieten sie



Tobias Ohlrich, Ahne Mletzko und Kai Dunker klicken auf die von ihnen entworfene Internetseite des Wallhöfener Betriebs. Sie haben an einem Projekt des zwölften Jahrgangs am Fachgymnasium Wirtschaft der Berufsbildenden Schulen teilgenommen.

FOTO: STEPHAN OERTEL

dem Firmenchef noch eine kurze Schulung an. Auch wenn es am Ende mit viel Aufwand verbunden war, habe ihnen die Arbeit doch Spaß gemacht, stellen die BBS-Schüler rückblickend fest. Zugleich aber machen sie

eine Einschränkung: Jeder Arbeitsschritt musste für die Schule penibel schriftlich dokumentiert werden. „Das war schon lästig“, findet Kai Dunker und erntet zustimmendes Kopfnicken bei seinen beiden Mitschülern.

Interessant war das Projekt für sie deshalb weil es nicht abstrakt ist, sondern einen konkreten Nutzen hat. Ob sie so etwas später auch beruflich machen wollen? Diese Frage ließen die drei offen.